



Bereich: Controlling Betrieb 3  
Az: TBG/C  
Datum: 13.02.2007

**2007/061**  
**öffentlich**

## Sitzungsvorlage

| Beratungsfolge                                                        | Datum      | TOP-Nr. |
|-----------------------------------------------------------------------|------------|---------|
| Betriebsausschuss 3 (Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr) | 08.03.2007 |         |
| Haupt- und Finanzausschuss                                            | 13.03.2007 |         |

### Betreff

**Förderung von strukturwirksamen Maßnahmen und Projekten aus den Erlösen des Kreises aus dem Verkauf der VEW-Aktien  
hier: Verwendung der Mittel (Stand: 31.01.2007)**

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

### Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht über die Verwendung der Mittel für die Förderung von strukturwirksamen Maßnahmen und Projekten aus den Erlösen des Kreises aus dem Verkauf der VEW-Aktien zur Kenntnis.

Beisenherz  
Bürgermeister

Dobrindt  
Technischer Beigeordneter

## **Sachverhalt**

Der Stadt Castrop-Rauxel wurden 2.366.623 € für die Förderung von strukturwirksamen Maßnahmen und Projekten aus den Erlösen des Kreises aus dem Verkauf der VEW-Aktien zugeteilt. Über die Vergabe dieser Mittel entscheidet auf Antrag der jeweiligen Stadt eine beim Kreis eingerichtete Vergabekommission.

Die Mittel werden je nach Baufortschritt gegen Nachweis beim Kreis abgerufen. Bis zum 31.12.2006 wurden Mittel in Höhe von 1.061.647,69 € abgerufen. Nicht abgerufene Mittel werden zinsbringend angelegt und diese Zinserträge stehen dann den kreisangehörigen Städten für weitere Maßnahmen und Projekte zur Verfügung. Die Zinsermittlung durch den Kreis erfolgte zum 31.01.2007 und ergibt einen Zinsertrag von 239.640,83 €, so dass an Fördermitteln zu diesem Zeitpunkt insgesamt 2.606.263,83 € verfügbar sind.

Für Maßnahmen und Projekte wurden bisher 2.577.942,39 € gebunden. Darin enthalten ist ein Betrag von 25.000 € für die städtebauliche Entwicklung Sportplatz Schillerstraße. Es handelte sich dabei um eine Ausfallbürgschaft der Stadt Castrop-Rauxel für einen Sportverein. Das Darlehen wurde vom Verein vollständig getilgt, so dass diese Mittel wieder zur Verfügung stehen. An eingesparten bzw. nicht benötigten Mitteln sind 28.657,49 € wieder verfügbar, so dass mit Stand vom 31.01.2007 noch 56.978,93 € für Maßnahmen und Projekte eingesetzt werden können.